

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 38

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trousse d'exercice

pour Samaritains

Trousse pratique en toile en voile, avec fermeture-éclair. Contient le matériel d'exercice complet pour cours de Samaritains.

Remplissage spécial sur demande.



Fabrique Suisse d'Objets de Pansement et d'Ouate S.A. Flawil

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Balterswil. S.-V. Die nächste Uebung findet Dienstag, 22. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus statt. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Anschliessend genaue Besprechung und Festlegung des vorgesehenen Herbstbummels. Zugleich bitten wir unsere Mitglieder, die noch ausstehenden Jahresbeiträge jetzt zu bezahlen.

Basel, St. Johann. S.-V. Sonntag, 27. September, Fahrt ins Blaue. Sie umfasst eine Strecke von ca. 175 km und, auf den ganzen Tag verteilt, zirka zwei Stunden gemütliche Spaziergänge sowie Gelegenheit zu allerlei Unterhaltung und Besichtigung von Sehenswertem. Ferner wartet ein gutes Mittagessen auf uns, das im Preis von Fr. 10.— resp. Fr. 12.— für Nichtmitglieder inbegriffen ist. Die Bedingungen zum Wettbewerb können am Dienstag, 22. September, im Kurslokal bezogen werden und sind bei Antritt der Reise abzugeben. Anmeldungen können ebenfalls noch am 22. September angenommen werden. Die Kosten der Fahrt sind wenn möglich am 22. September dem Reisekassier, Emil Heckendorn, zu entrichten. Wir hoffen gerne auf zahlreiche Beteiligung seitens unserer Mitglieder und Freunde.

Bern, Samariterinnenverein. Heute Donnerstag, punkt 20.00 Uhr, Monatsübung im Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26, Souterrain im Gang. Angewandte Transporte mit improvisierten und Ord.-Tragbahnen und von Hand im Freien. Zur ersten Uebung nach den Ferien wird vollzähliges Antreten erwartet. Liebe Samariterinnen, besucht die Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, seine Entstehung und sein Wirken im Dienste der Menschheit, im Casino. Eintritt frei. Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Arbeitsabend für die Bäuerinnenhilfe, Gutenbergrasse 4.

Bern, Samariter-Verein. Wir machen unsere Mitglieder auf die am 27. September, bei schlechter Witterung 4. Oktober stattfindende Feldübung mit den S.-V. Aeschi und Frutigen auf der Aeschi-Allmend aufmerksam. Die Fahrtkosten bis Spiez werden vom Verein übernommen. Anmeldung bis spätestens 23. September an die Sektionspräsidenten, ansonst das Billett selbst bezahlt werden muss. Sammlung 6.15 Uhr am Hauptbahnhof hinter dem Billettschalter; Abfahrt 6.35 Uhr in reservierten Wagen; Ankunft in Spiez 7.22 Uhr (bei vorheriger Anmeldung beim Sektionspräsidenten kann auf eigene Kosten mit dem Postauto nach Aeschi gefahren werden. Kosten: einfach Fr. 1.70, retour Fr. 2.50). Rückkehr in Bern 19.05. Verpflegung aus dem Rucksack. Gegen eine kleine Entschädigung von 20 Rp. wird am Mittag auf der Aeschi-Allmend eine Suppe abgegeben (gefl. Geschirr mitbringen). Nachmittags gemütliches Beisammensein im Hotel «Baumgarten» in Aeschi. Gefl. gutes Schuhwerk und praktische Kleidung. Wir erwarten ein vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder. Die Uebung ist sehr vielversprechend.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Am 27. September, bei schlechter Witterung am 4. Oktober, findet unsere Feldübung auf der Aeschi-Allmend statt. Die Samaritervereine Aeschi und Frutigen werden ebenfalls daran teilnehmen. Die Fahrtkosten bis Spiez übernimmt der Gesamtverein. Anmeldungen bis spätestens 23. September beim Präsidenten W. Wuffli, Hochfeldstrasse 5. Wenn keine Anmeldung erfolgt, muss das volle Billett auf eigene Kosten gelöst werden. Sammlung der Teilnehmer 6.15 Uhr am Bahnhof hinter dem Billettschalter. Bern ab 6.35 Uhr mit reserviertem Wagen. Ankunft in Spiez 7.22 Uhr und sogleich Abmarsch nach Aeschi-Allmend und 9.45 Uhr Beginn der Arbeit. Schluss der Uebung ca. 13.00 Uhr. Am Nachmittag erwarten uns einige gemütliche Stunden im Hotel «Baumgarten» in Aeschi. Spiez ab Richtung Bern 18.23 Uhr. Wer mit dem Postauto nach Aeschi fahren will, muss dies bei der Anmeldung vermerken. Die Kosten

(einfach Fr. 1.70, retour Fr. 2.50) gehen natürlich zu Lasten des Mitgliedes. Verpflegung aus dem Rucksack. Praktische Kleidung ist zu empfehlen.

— **Sektion Stadt.** Anmeldungen für die Feldübung des Gesamtvereins vom 27. September (bei schlechtem Wetter 4. Oktober) in Aeschi bei Spiez bis zum 23. September an Präsident H. Kuenzi, Bremgartenstrasse 133, nicht vergessen. Näheres siehe in letzter Nummer dieser Zeitung und unter Samariterverein Bern. Die Kosten der Bahn werden von der Kasse aus bezahlt. Angehörige und Bekannte sind herzlich willkommen. Bei der Anmeldung genau angeben, wieviel Personen und ob eventuell auch das Postauto Spiez—Aeschi benützt wird.

— **Sektion Brunnmatt.** Uebung: Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr, Lokal Munzingerschulhaus. Für die Feldübung vom 27. September in Aeschi bitten wir um Anmeldung an der Uebung oder spätestens 23. September beim Sektionspräsidenten. Nähere Angaben siehe unter Samariterverein Bern. Reserviert diesen Sonntag für die Feldübung. Kommt wieder einmal alle an die Monatsübung.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Freitag, 18. September, 20.00 Uhr, im Lokal: Uebung am Krankenbett. Leitung Schw. Rösli Pfister. Wir erwarten zahlreichen Besuch. Nochmals machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass zufolge der gegenwärtigen Kurse die bereits bekanntgegebenen Übungsdaten durchwegs eine Aenderung erfahren müssen. Wir bitten ausdrücklich, jeweils unsere Anzeige an dieser Stelle zu lesen, wo die neuen Daten von Fall zu Fall bekanntgegeben werden. Feldübung des Gesamtvereins: Sonntag, 27. September, in Aeschi (bei Regenwetter acht Tage später). Die Kosten der Bahnfahrt übernimmt der Gesamtverein, aber nur für solche Mitglieder, die sich bis spätestens am 23. September beim Sektionspräsidenten W. Angst, Wabersackerstrasse 26, Liebefeld-Bern, schriftlich oder mündlich anmelden. Später sich meldende Mitglieder haben die Bahnkosten selber zu tragen. Die Uebung ist ganztägig. Nähere Einzelheiten siehe die Mitteilungen in dieser Spalte unter «Bern, Samariterverein» oder bei andern Sektionen. Für unsere Sektion erscheint das Detailprogramm in der Nummer vom 23. September. Anlässlich des Strassenverkaufs vom 12. September hat unsere Sektion zusammen mit einer Klasse der Mädchensekundarschule Sulgenbach total 2319 Rotkreuzabzeichen verkauft. Den Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bern, Nordquartier. S.-V. Obl. Monatsübung: Dienstag, 22. September, 20.00 Uhr. Lokal: Primarschulhaus Spitalacker, bei schönem Wetter im Freien. Leitung der Uebung: Rudolf Meyer, Hilfslehrer. Wir machen die Aktiven, die mit ihren Pflichtübungen noch im Rückstand sind, speziell darauf aufmerksam, das Versäumte nachzuholen. Sonntag, 27. September, findet unser Ausflug ins Emmental statt. Reiseroute: Bern - Burgdorf - Lützelflüh - Goldbach mit Bahn. Von Lützelflüh zu Fuss nach Trachselwald, dort Mittagessen. Nach dem Mittagessen Abstecher nach Sumiswald. Von Sumiswald über Zollbrück - Langnau mit der Bahn nach Bern. Abfahrt nach Burgdorf mit Zug 8.32 Uhr, Rückkehr nach Bern zirka 19.00 Uhr. Kosten der Bahnfahrt Fr. 4.— mit Kollektivbillett (Mittagessen Fr. 3.20 pro Person). Mahlzeitencoupons nicht vergessen. Wer mitkommen will, meldet sich bei Frl. Nelly Jaquet, 2. Kassierin, Beundenfeldstrasse 7. Anmeldetermin: Donnerstag, 24. September, unbedingt innehalten. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung. Voranzeige: Sonntag, 4. Oktober, nachmittags, Feldübung. Persönliche Einladungen erfolgen keine.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 23. September, 20.00 Uhr, im Handarbeitszimmer, 3. St., des Laubegg-schulhauses. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Unsere Kursabende sind festgesetzt: Samariterkurs: Montag Praktisch im Handarbeitszimmer, Mittwoch Theoretisch im Singsaal; Säuglingskurs: Montag Theoretisch im Singsaal, Donnerstag Praktisch, ebenfalls im Singsaal. Diese Abende sollen von unsern Mitgliedern besucht werden, um Vergessenes wieder aufzufrischen, doch bitten wir um möglichst pünktliches Erscheinen, um Störungen zu vermeiden. Bitte, diese Angaben aufzubewahren.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Unser Samariterkurs beginnt Mittwoch, 16. September, 20.00 Uhr, im Theoriesaal des Schulhauses. Leitung: Dr. med. Lüthy (Theorie), H. Zweifel (Praktisch). Für die Aktiven ist der Kursbesuch von vier Abenden obligatorisch. Profitiert von dieser Gelegenheit, die Samariterkenntnisse im Theoretischen wie im Praktischen aufzufrischen. Ausflug: Sonntag, 4. Oktober. Näheres erscheint später. Reserviert euch vorläufig diesen Sonntag, Seid alle dabei!

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Nächste obligatorische Uebung: Donnerstag, 24. September. Thema: Krankenpflege. Leitung: Schw. Marie Wirz. Wir erwarten an diesem lehrreichen Abend auch diejenigen Samariterinnen, die bis dahin keinen Krankenpflegekurs absolviert haben. Die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge müssen bis spätestens Mitte Oktober bezahlt werden. Postcheckkonto III 10848 oder anlässlich der Uebung. Auch an dieser Stelle verweisen wir auf die Aus-

WALTER MAUERHOFER • MERCERIE
 AMTHAUSGASSE 3, BERN • BONNETERIE
 Alle Mercerie- und Bonneterie-Artikel, Kinderartikel,
 Strickgarne, sanitäre Artikel, diverse Fournituren etc. EN GROS

Schwesternheim
 des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedeckten Balkons. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionpreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.— Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.— Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.— je nach Zimmer. Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —.75.

stellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Casino Bern. Schluss der Ausstellung: 22. September.

Biberist. S.-V. Sonntag, 27. September, findet die längst geplante Feldübung mit dem S.-V. Gerlafingen statt. Näheres hierüber in der nächsten Nummer des «Roten Kreuz». Mitteilung beachten und vollzählig erscheinen. Es werden nur schriftliche Entschuldigungen anerkannt. Busse nach Statuten.

Biel. S.-V. Mit Rücksicht auf die am letzten Sonntag durchgeführte Feldübung fällt die ordentliche Monatsübung aus. Samstag, 26. September, 20.00 Uhr, findet im Hotel «De la Gare» eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, diesen Abend zu reservieren. Persönliche Einladung folgt.

Bienne. S. d. S. Vu l'exercice de campagne qui avait lieu dimanche passé nous ne faisons pas l'exercice habituel du mois. Une assemblée extraordinaire aura lieu à l'Hôtel «De la Gare» samedi, 26 septembre, 20.00 h. Tout le monde est prié de bien vouloir se réserver ce soir. Une invitation personnelle suivra.

Bolligen. S.-V. Am Bettagabend, 20.00 Uhr, findet in der Kirche in Bolligen ein Vortrag von Frau Rektor Kurz aus Bern statt. Thema: «Flüchtlingsnot und Flüchtlingshilfe.» Es ist dies auch für uns Samariterinnen und Samariter ein geeignetes Thema, um einiges über das Elend der Heimatlosen aus berufener Munde zu vernehmen. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch. Uebung: Montag, 21. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus Ittigen. Es muss über verschiedene Angelegenheiten Beschluss gefasst werden; der Vorstand erwartet deshalb guten Uebungsbesuch. Wer die Ausstellung des internationalen Roten Kreuzes im Kasino noch nicht besichtigte, hat noch bis Dienstag, 22. September, Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Eintritt frei.

Bonstetten. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 23. September, 20.30 Uhr, im Schulhaus. Voranzeige: Sonntag, 11., eventuell 18. Oktober, Feldübung in Bonstetten mit den Sektionen Höngg und Weiningen. Obligatorisch. Näheres an der nächsten Uebung. Darum alle!

Bülach. S.-V. Mittwoch, 23. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus A Samariterübung. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Die Rotkreuzkalender sind da und müssen abgesetzt werden. Bitte helft mit, dass alle Exemplare verkauft werden. Voranzeige: Ungefähr Mitte Oktober Beginn eines Samariterkurses. Bitte an alle Mitglieder: Werbt für den Samariterkurs unter den Angehörigen eurer Familien und Vereine; auch an den Arbeitsplätzen ermuntert die Arbeitskameraden zur Teilnahme am Kurs.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Der Samariterkurs in Bümpliz hat begonnen. Weitere Teilnehmer können noch berücksichtigt werden. Der Mütter- und Säuglingspflegekurs in Riedbach muss umständehalber auf den 6. Oktober verschoben werden. Inzwischen ersuchen wir die Mitglieder, weitere Teilnehmer zu werben. Die gemeinsame Feldübung mit der Ortswehr Bümpliz findet voraussichtlich Sonntag, 4. Oktober, statt. Die Uebung ist für sämtliche Mitglieder obligatorisch. Reserviert schon jetzt dieses Datum für den Samariterverein. Nähere Einzelheiten folgen später. Freitag, 18. September, gemeinsame Besichtigung der Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Kasino Bern. Treffpunkt 20.15 Uhr vor dem Kasino. Alle unsere Mitglieder beider Sektionen werden ersucht, diese einzigartige Gelegenheit zu benützen. Der Vorstand erwartet daher vollzähligen Aufmarsch. Nächste obligatorische Monatsübung für Bümpliz: Freitag, 25. September, 20.00 Uhr, im gewohnten Lokal; für Riedbach Dienstag, 29. September, 20.00 Uhr, im Restaurant Rolli. Die säumigen Mitglieder haben nun noch Gelegenheit, die vier Pflichtübungen zu besuchen. Geschätzte Mitglieder! Wir richten an alle einen warmen Appell, nach langer Ruhepause vollzählig und pünktlich zu erscheinen und hoffen, dass die Uebungen im zweiten Semester ebenso fleissig besucht werden, wie bis anhin. Ausflug ins Blaue eventuell am 27. September oder 11. Oktober. Vorbesprechung anlässlich der Uebung.

Davos. S.-V. Die Samariter- und Krankenpflegekurse haben begonnen; die Kursabende sind wie folgt festgelegt: Montag Theorie, Mittwoch Praktisch (Krankenpflege); Freitag Praktisch (Samariterkurs). Die Mitglieder sind gebeten, diese Abende fleissig zu besuchen.

Dürnten. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. An Stelle der Monatsübung ist der Besuch von sechs Kursabenden obligatorisch. Theorie Dienstag, 20.00 Uhr, im Schulhaus Nauen, Praktisch Donnerstag, 20.00 Uhr, im Kindergarten. Die Besteller der Landsgemeinde-Photos werden dringend ersucht, sie beim Präsidenten baldigst abzuholen.

Embrach. S.-V. Uebung nächsten Freitag, 18. September, 20.15 Uhr, in der Turnhalle.

Fribourg. S. d. S. Nous tenons à remercier sincèrement nos samaritains qui, lors des Championnats d'Armée, se sont occupés du poste de secours des Grandes-Places et du montage de la tente. Leur dévouement a fait honneur à la société, car leurs tâches étaient ardues. Ils ont eu la visite très flatteuse du Médecin en chef de l'Armée et du lieutenant-colonel Perrier, visite qui ne les a pas pris au dépourvu. Le major Weissenbach et le capitaine Déglis expriment à nos samaritains leur satisfaction, tant pour le travail intelligent qui a été fait, que pour le grand calme et la discipline qui régnaient.

Freiburg. S.-V. Wir empfinden das Bedürfnis, den Samariterinnen und Samaritern, welche bei Anlass der Schweiz. Armeemeisterschaften die Samariterposten bedienten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Major Weissenbach und Hauptmann Déglis haben uns aufgetragen, für die Ruhe, die vorbildliche Disziplin und die Sachkenntnis, mit denen die Arbeiten ausgeführt wurden, den Samaritern ihre volle Befriedigung auszusprechen. Sie haben sich weder durch den Besuch des Herrn Oberfeldarztes und des Herrn Oberstleutnant Perrier, noch durch unvorhergesehene Arbeiten einschüchtern lassen.

Höngg. S.-V. Nächsten Montag, 21. September, 20.00 Uhr: Uebung im Schulhaus, bitte vollzählig, da noch wichtige Mitteilungen betreffend die ganztägige Feldübung vom Sonntag, 27. September, auf der Mörsburg mit Eisenbahnverwundetentransport nach Oberwinterthur. Also am Montag alle an die Uebung und am 27. September auf die Mörsburg. Unser Samariterkurs hat begonnen und Anmeldungen können noch gemacht werden; wir empfehlen besonders unsern Aktiven, die nur einen Krankenpflegekurs absolviert haben, diesen Kurs zum halben Kursgeld von Fr. 2.50 zu besuchen.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Feldübung: Sonntag, 27. September, auf «Breitlauenen». Wir verbinden die Uebung mit unserem längst geplanten Herbstausflug und hoffen auf grosse Beteiligung. Näheres im nächsten «Roten Kreuz». Reserviert also den letzten Septembersonntag für unsere Zusammenkunft in der Höhe.

Krauchtal. S.-V. Uebung: Dienstag, 22. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus Krauchtal. Bei schönem Wetter Uebung im Freien.

Langendorf. S.-V. Krankenpflegeübung: Freitag, 18. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus, durch Schwester M. Petermann. Bitte noch die Listen der Passivenwerbung abgeben, auch wenn diese leer sind. Wichtige Mitteilungen für die Ortswehr-Sanität. Bitte wieder einmal alle erscheinen.

Langnau-Gattikon. S.-V. Uebung: Montag, 21. September, 19.30 Uhr, im Lokal. Verbandslehre.

Lausanne. S. d. S. L'ouvroir a repris son entière activité. Les réunions de couture ont lieu le mardi et le vendredi après-midi en son local habituel, Grand-Pont 2. Par son travail, l'ouvroir collabore à beaucoup d'œuvres; c'est une occasion pour les membres de le mieux connaître. La Croix-Rouge, Secours aux enfants victimes de la guerre, fait appel aux samaritaines pour son stand du Comptoir. Celles qui disposent encore d'un matin ou d'un après-midi, s'inscrivent au secrétariat de la Croix-Rouge, rue Centrale 5. Il est fait appel auprès de toutes les bonnes volontés pour la vente d'insignes en faveur de la Croix-Rouge, le samedi 26 septembre. S'inscrire auprès de M. Aubort, rue de Bourg 8.

Lenzburg. S.-V. Untergruppe Rapperswil. Mittwoch, 23. September, punkt 20 Uhr: Uebung im Schulhaus. Voraussichtlich findet der Krankenpflegekurs in Rapperswil schon am 12. Oktober statt. Näheres später.

Lyss. S.-V. Die Feldübung findet dieses Jahr nach allgemeinem Wunsch an einem Abend statt: Samstag, 19. September, 19.30 Uhr. Sammlung im Singsaal des neuen Schulhauses. Samariterinnen mit weisser Schürze. Taschenlampe nicht vergessen. Die Uebung ist obligatorisch und findet bei jeder Witterung statt. Der Vorstand erwartet vollzähligen Aufmarsch. Die Kassierin bittet um Mitbringen ausstehender Jahresbeiträge, ansonst Nachnahmen erhoben werden. Anfangs Oktober beginnt unser diesjähriger Samariterkurs unter der Leitung von Dr. med. Franz Ludwig und Hilfslehrer H. Jenny. Dauer des Kurses zehn Wochen. Kursgeld Fr. 6.— (ohne Material). Für Aktive reduzierter Kursbeitrag. Anmeldungen werden von jedem Vorstandsmitglied entgegengenommen. Wir bitten die Mitglieder, unter Freunden und Bekannten tatkräftig zu werben.

Meilen und Umgebung. S.-V. Freitag, 18. September, punkt 20.00 Uhr, im Hotel «Löwen» in Meilen: «Samariter helfen», Tonfilm des Schweiz. Samariterbundes. Zweck, Wesen, Tätigkeit und Ziele unserer Samariterarbeit zieht in Ton und Bild an uns vorüber, darum fehlt kein Mitglied. Der Besuch ist obligatorisch. Eintritt frei, keine Kon-

Sanitätshaus **W. Höch-Widmer** Aarau
 Aerzte- und Spitalbedarf
 Krankenpflegeartikel
 Verbandmaterialien

Telephon 2 36 55
 und 2 10 07

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen
 Belieferung von Samariternvereinen, Luftschutzstellen und Ortswehren

sumation. Schluss zirka 22.00 Uhr. Mitteilung: Montag, 28. September, beginnt mit Dr. med. Bertschinger ein Samariterkurs in Meilen, werbt fleissig Kursteilnehmer.

Oberwinterthur. S.-V. Liebe Samariter, haltet euch Sonntag, 27. September, frei für unsere grosse, ganztägige Feldübung, verbunden mit Bahntransport. Die Sektionen Dägerlen, Hönngg, Seuzach, Wiesendangen und eine Gruppe der Rotkreuzkolonne machen ebenfalls mit.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Voranzeige. Damit die Oktoberübung wegen den Schulferien nicht ausfällt, wird sie Dienstag, 6. Oktober, durchgeführt. Uebung am Krankenbett mit Schwester Edith Hongé ist vorgesehen. Reserviert heute schon diesen Abend.

Ottenbach. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 21. September, 20.15 Uhr, im alten Schulhaus.

Rümlang. S.-V. Uebung: Montag, 21. September, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus. Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, wollen ihn gefl. nach der Uebung begleichen.

Stäfa. S.-V. Sonntag, 27. September, findet mit der Nachbarsektion Hombrechtikon eine obligatorische Feldübung statt. Besammlung der Teilnehmer 13.30 Uhr beim Schützenhaus Hombrechtikon. Gutes Schuhwerk erforderlich; Damen Samariterteneue. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt. Wir erwarten einen grossen Aufmarsch unserer Mitglieder.

Stallikon. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 23. September, 20.30 Uhr, im Schulhaus Dägerst. Erscheint bitte so zahlreich wie immer, aber auch alle pünktlich (Busse!). Die angekündigte obligatorische Feldübung der Samaritervereinigung Amt und Limmattal mit den Samariternvereinen Affoltern und Urdorf in Urdorf, kann umständehalber erst am 11. Oktober stattfinden. Wir bitten unsere Mitglieder, dieses spätere Datum vormerken zu wollen.

Steffisburg. S.-V. Rechtes Thunerseeufer. Feldübung mit der Rotkreuzkolonne, Sonntag, 27. September, in Steffisburg, bei jeder Witterung. Sammlung der Teilnehmer: 12.45 Uhr beim Erlenschulhaus Steffisburg. Tramhaltestellen Linde oder Platz. Thun-Bahnhof ab 12.22, Steffisburg an 12.38. Gute Marsch- oder Bergschuhe, bei schlechter Witterung auch Regenschutz mitbringen. Zahlreiches Erscheinen, pünktliches Antreten und gute Disziplin wird wegen der kurz bemessenen Zeit für die Uebung verlangt.

St. Gallen Ost. S.-V. Montag, 21. September: Uebung im Freien. Sammlung punkt 20.00 Uhr beim Restaurant «Saturn»; wenn möglich mit Taschenlampen. Radfahrer zur gleichen Zeit beim Schulhaus. Bei schlechter Witterung Uebung wie üblich im Schulhaus. Da die Zeit für die Uebung etwas kurz ist, sollten alle darnach trachten, pünktlich zu erscheinen.

St. Gallen C. S.-V. Während der Dauer des Samariterkurses fällt die obligatorische zweite Monatsübung aus, dagegen besuchen die Aktiven einen Kursvortrag, der jeweils Montag, 20.00 Uhr, im Hadwischulhaus stattfindet. Die erste Monatsübung wird in gewohnter Weise am ersten Mittwoch des Monats durchgeführt.

St. Georgen. S.-V. Während der Dauer unseres Krankenpflegekurses, der am 7. September begonnen hat, haben alle Aktivmitglieder monatlich mindestens einen Kursvortrag zu besuchen; jeden Monat findet eine praktische Uebung statt. Nächste obligatorische praktische Uebung Dienstag, 22. September. Bitte davon Kenntnis zu nehmen, dass während des Krankenpflegekurses die obligatorischen Uebungen jeden Monat auf den Dienstag verschoben werden mussten. Bitte vollzählig erscheinen. Mitteilungen.

Thun. S.-V. Zur vorläufigen Orientierung teilen wir mit, dass die Herbst-Feldübung des rechten Seeufers am 27. September stattfindet. Näheres über Ort und Zeit wird in einer der nächsten Nummern bekanntgegeben. Für den 4. Oktober, 10.00 Uhr, ist ein Besuch des Anatomischen Institutes der Universität Bern vorgesehen. An die Reise werden Fr. 2.— aus der Reisekasse vergütet. Anmeldungen im K.-M.-M., Bälliz 33, bis spätestens Freitag, 2. Oktober. Am 21. September beginnt ein Samariterkurs. Anmeldungen im K.-M.-M. bis spätestens 19. September, 18.00 Uhr.

Töss. S.-V. Nächsten Montag, 21. September, punkt 20.00 Uhr: Versammlung im «Freihof». Wir bitten um pünktliches und zahlrei-

ches Erscheinen. Am Montag, 28. September, beginnen wir mit dem Krankenpflegekurs. Werben Sie persönlich für Teilnehmer. Kurstage Montag und Mittwoch. Wir hoffen, mit einer schönen Schar beginnen zu können. Die persönliche Propaganda ist die beste. Kursgeld Fr. 4.— plus Lehrbuch.

Utzenstorf. S.-V. Uebung: Freitag, 18. September, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Die Gruppenchefs erscheinen um 20.00 Uhr. Anschliessend Festsetzung des Besuches des Sanatoriums Heiligenschwendi. Die säumigen Mitglieder werden ersucht, die Jahresbeiträge einzuzahlen. Erscheint vollzählig.

Veltheim. S.-V. Der Krankenpflegekurs hat am 16. September begonnen. Weitere Teilnehmer werden zum Besuch noch eingeladen. Kursabend: Montag: Praktische Uebungen von Schwester Hässigi; Mittwoch: Theoretischer Unterricht von Dr. Wille. Samstag, 26. September, findet eine Nachtübung statt; wir ersuchen, diesen Abend frei zu halten. Zweckmässige Bekleidung und Taschenlampe nicht vergessen.

Wiesendangen. S.-V. Uebung am 23. September, 20.15 Uhr, im Lokal. Feldübung auf der Mörsburg mit S.-V. Oberwinterthur, Hönngg, Seuzach und Dägerlen am 27. September. Treffpunkt Grundhof 9.10 Uhr. Anmeldung oder Entschuldigung zur Feldübung sind in die Uebung vom 23. September mitzubringen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Worb. S.-V. Samariterübung: Freitag, 18. September, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal).

Zug. S.-V. Freitag, 25. September: Uebung. Thema: Gasunfälle in Haushalt und Gewerbe. Ort und Zeit werden in nächster Nummer bekanntgegeben.

Zürcher Oberland, Hilfslehrerverband. Der kantonale Hilfslehrertrag, der auf den 27. September vorgesehen war, muss wegen Verhinderung des Referenten Dr. Gut auf den 4. Oktober verschoben werden. Näheres folgt durch Zirkular. Wir bitten um vorläufige Notiz und Reservierung des genannten Tages.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Mittwoch, 23. September, 20.15 Uhr, im Restaurant «Wald»: Uebung in «Gipsschienen». Sammlung Tramhaltestelle Bucheggplatz 19.45 Uhr. Tram Nr. 7 und Trolleybus. Voranzeige für Sonntag, 4. Oktober: Kantonaler Hilfslehrertrag im Albisriederhaus.

Aus der Tätigkeit der Samariternvereine

Feldübung Geristein

Am 12. Juli veranstalteten die Sektionen Bern-Stadt, Bern-Kirchenfeld und Bolligen eine interessante und für alle Teilnehmer lehrreiche Feldübung. Um 9 Uhr besammelten sich über 50 Samariterinnen und Samariter zur Vormittagsübung, die eine kriegsmässige Rettung der Verwundeten aus den Verwundetennestern zu beiden Seiten der Talstrasse vorsah. Die Samariter wurden zwei Rettungskolonnen, zwei Transportgruppen und zwei Verbandplätzen zugeteilt. Von dort mussten die 17 Opfer z. T. auf Bahnen ins 20 Minuten höher gelegene Notspital transportiert werden, wo sie auch in regelmässigen Abständen eintrafen. Das Notspital war im Schulhaus Geristein durch einige Samariter und zwei Mitglieder der Ortswehr-Sanität Bolligen sehr gut eingerichtet. Um 13 Uhr war die Vormittagsübung beendet. Um 15 Uhr begann die mit etwas weniger Geländeschwierigkeiten verbundene Nachmittagsübung, zu der sich total 76 Samariter eingefunden hatten. Sie wurden ungefähr in gleicher Weise wie am Vormittag den verschiedenen Gruppen zugeteilt. Die 20 Opfer mussten wiederum ins Notspital transportiert werden, nur lag es diesmal weniger weit entfernt. Mitten in der Transportarbeit wurde Fliegeralarm gegeben und angenommen, eine Transportgruppe sei verwundet worden. Es war dies eine gute Gelegenheit, die Geistesgegenwart und rasche Bereitschaft der Samariter zu prüfen, indem die verwundete Gruppe sofort verbunden und ersetzt werden musste. Um 16.30 Uhr fand die Kritik durch Dr. Dreyfus aus Bern und H. Schaffner von der Sektion Brunnmatt statt. Sie erteilten da und dort Anweisungen und Ratschläge, sprachen sich aber im grossen und ganzen befriedigt über die gut organisierte und wohlgelungene Uebung aus. Die Experten dankten für die Aufopferung und die geleistete Arbeit und ermunterten alle Samariter, sich voll und ganz dem grossen Werk des Samariterbundes zu widmen, dies besonders in der gegenwärtigen schweren Zeit.

M. H.

Samariter übernehmen Verwundete

Die Vereinigung der Samariternvereine des Amtes Signau führte am 19. Juli eine Feldübung durch. Sie stand unter der Leitung von Sanitätsmajor Dr. Steiner, Langnau. Sieben Vereine des oberen Emmentals mit ungefähr 100 Teilnehmern nahmen daran teil. Supponiert war folgendes: Nach Kämpfen müssen sich die Truppen